NEWSLETTER 01/2021

# JONNY der LÖWE mit HERZ für kranke Kinder

## VFK e.V.

Verein zur Förderung der Kinderklinik Sankt Augustin e.V.

## Neue Projekte, neue Gesichter

Da bewegt sich was! Das Adipositas-Zentrum der Kinderklinik Sankt Augustin möchte eine Halle anmieten, in der übergewichtige Kinder und Jugendliche in einem geschützten Rahmen Sport treiben können. Denn mit Gleichgesinnten macht es viel mehr Spaß, sich zu bewegen und das Abnehmen fällt leichter. Das neue Sportprojekt soll von einer Fachkraft betreut und wissenschaftlich begleitet werden.

Lachen ist gesund, besonders für kranke Kinder. Daher möchten wir den humorvollen Einsatz unserer Klink-Clowns wieder mit Ihren Spenden unterstützen.

*Der Start beider Projekte hängt von der aktuellen Corona-Situation ab!*

**ONLINE SPENDEN**

**Danke für Ihre Hilfe!**
**www.vfk-sanktaugustin.de**
**VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88**

Dr. Walter Wiebe ist neuer Schatzmeister unseres Vereins. Wie die anderen Vorstandsmitglieder übt er diese Tätigkeit ehrenamtlich aus. Als leitender Oberarzt der Kinderkardiologie in Sankt Augustin kennt er die Bedürfnisse der jungen Patienten und ihrer Angehörigen. Er freut sich, mit dem VFK e.V. Angebote für kranke Kinder umsetzen zu können, die über die Regelversorgung der gesetzlichen Kassen hinausgehen.

## Mitten im Leben – mit Diabetes Typ I

*Die 20-jährige Anne absolviert momentan ein Praktikum in der Diabetologie der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin. An das Krankenhaus hat sie ganz besondere Erinnerungen, denn als Kind ist sie dort mit starker Überzuckerung eingeliefert worden.*

Anne führt mit Diabetes mellitus ein ganz normales Leben und kann alles machen, was andere Jugendliche auch tun. Die gebürtige Bonnerin erhielt mit elf Jahren die Diagnose Diabetes Typ 1, die häufigste Form der chronischen Stoffwechselerkrankung im Kindesalter. Dabei werden die Zellen, die das Hormon Insulin produzieren, zerstört. Das führt zu einem Insulinmangel, der Blutzucker kann von den Zellen nicht mehr aufgenommen werden. Bei Anne machte sich die Erkrankung damals durch ständigen Durst und starke Müdigkeit bemerkbar: „Das kannte ich gar nicht von mir. Bis dahin war ich sehr aktiv – Leichtathletik, Tennis, Fußball, je mehr, desto besser. Plötzlich fehlte mir für alles die Kraft, ich verlor auch kontinuierlich an Gewicht."

Nach ihrem stationären Aufenthalt war Anne mit ihren Eltern in der Diabetes-Sprechstunde der Asklepios Kinderklinik. Das Team dort hat Hilfsmaßnahmen speziell für ihre Bedürfnisse entwickelt und der jungen Patientin gezeigt, wie sie ihre chronische Erkrankung in den Alltag integrieren kann. Heute verabreicht sich Anne jeden Tag selber ihr Insulin. Dafür benutzt sie eine Schlauchpumpe mit einem Katheter, per Knopfdruck wird das Insulin abgegeben. „Für mich ist das die einfachste Lösung, da ich viel Sport treibe und meinen Insulinbedarf so besser regulieren kann", erzählt die 20-Jährige.

Haben Kinder und Jugendliche Diabetes, werden ihr Alltag und das Familienleben auf den Kopf gestellt, Mahlzeiten müssen gut geplant und der Blutzucker mehrmals täglich gemessen werden. Das ist sehr anstrengend für die kleinen und großen Patienten. Damit sie einmal Urlaub von der Krankheit machen können, möchte der VFK e.V. das „Diabetes-Camp" wieder mit Spenden unterstützen. Das sind Reiterferien auf einem Pferdehof, die von einem Arzt und zwei Pflegekräften der Kinderklinik medizinisch und psychologisch begleitet werden. Die Spenden sollen auch für die ständige Fortbildung rund ums Thema Diabetes und für die Diabetes-Beratung eingesetzt werden.

**Vielen Dank, dass Sie für dieses tolle Projekt spenden!**

*Liebe Freunde und Förderer, die flächendeckende Versorgung kranker Kinder in Sankt Augustin ist gesichert, dafür haben wir die Zusage des Asklepios-Konzerns im letzten Jahr erhalten. Mit Stefanie Wied als neue Geschäftsführerin der Kinderklinik schauen wir gut aufgestellt in die Zukunft, die Bedürfnisse unserer jungen Patienten stets im Blick.*

*Die Corona-Pandemie beschäftigt uns weiterhin. Dank unseres umfassenden Hygienekonzepts und erster Impfungen ist die Zahl unserer Mitarbeiter, die sich mit COVID-19 infiziert haben, erfreulich niedrig. Wir haben drei Isolierzimmer mit Luftdruckschleuse für hochinfektiöse Patienten eingerichtet und die Ambulanz um eine bettenführende Beobachtungsstation erweitert. Zudem testet unsere Corona-Taskforce aufzunehmende Kinder, ihre Begleitpersonen und unsere Mitarbeiter regelmäßig.*

*Mit Ihren Spenden konnten wir viele Extras anschaffen, wie ein strahlenärmeres CT-Modul, ein spezielles Fahrgestell mit Trage inklusive Beatmungsgerät für den Transport intensivpflichtiger Kinder und den Elternwarteraum neu gestalten. Neue Projekte warten schon: Wir stellen sie Ihnen in unserem Newsletter vor und freuen uns, wenn wir Sie bei der Umsetzung an unserer Seite haben.* ***Danke!***

***Prof. Dr. med. Gerd Horneff***
*Ärztlicher Direktor d. Kinderklinik Sankt Augustin*
*Erster Vorsitzender des VFK e.V.*

Ihre Spenden haben wieder so viel bewirkt. Wir konnten damit für die Patienten der Kinderklinik und für ihre Angehörigen viele Extras finanzieren.

**Hier einige Beispiele:**

- Für die Computertomografie haben wir neue Module angeschafft. Die Strahlenbelastung für die Kinder ist dadurch deutlich geringer.
- Zu Weihnachten haben wir Herzenswünsche erfüllt. Alle Kinder, die in der Klinik bleiben mussten, haben als kleinen Trost ein Geschenk bekommen.

- Der Warteraum auf der Intensivstation ist umgestaltet. Er ist jetzt ein Rückzugsort, an dem sich Familien in schöner Atmosphäre während der OP ihrer Kinder aufhalten können.
- Auch die Wände im OP-Trakt erstrahlen im frischen Look. Beim Einschlafen blicken die jungen Patienten nun in ein Traumland mit Feen, Schmetterlingen und Rittern. Wenn sie nach der OP ihre Augen aufschlagen, sehen sie lebensecht gezeichnete Tiere: Affe, Emu, Kängurus und viele andere begrüßen wieder sie in der realen Welt.

Auf unserer Homepage, bei Facebook und Instagram halten wir Sie über unsere Projekte auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, viele „Gefällt-mir-Klicks“ und Kommentare!
**Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

**VFK e.V.**
Verein zur Förderung der Kinderklinik Sankt Augustin e.V.

Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 249 288
foerderverein@vfk-sanktaugustin.de
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE03 3702 0500 0004 0313 01
BIC: BFSWDE33XXX

**ONLINE SPENDEN**

**www.vfk-sanktaugustin.de**
**VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88**
**www.facebook.com/vfksanktaugustin**
**@vfk.sanktaugustin**

## Fest in der Region verankert

*Seit Oktober 2020 ist Stefanie Wied Geschäftsführerin der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin. Wir haben uns mit ihr über ihre neue Aufgabe und anstehende Projekte unterhalten.*

**Warum haben Sie sich auf die Position beworben?**
Stefanie Wied: „Das große Leistungsspektrum der Kinderklinik beeindruckt mich sehr. Kinderonkologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sozialpädiatrisches Zentrum und noch vieles mehr – eine umfassende medizinische Versorgung auf so hohem Niveau gibt es nur noch an wenigen Standorten in NRW und wird dringend gebraucht.“

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem neuen Arbeitsort?**
Stefanie Wied: „Die Mitarbeiter, ihr unermüdliches Engagement in diesen schwierigen Zeiten und ihre Identifikation mit der Kinderklinik schätze ich sehr. Die tiefe Verwurzelung der Klinik in der gesamten Region ist überall spürbar. Ob Bürgermeister, Landrat oder Anwohner, alle betonen, wie wichtig dieser medizinische Standort für den Rhein-Sieg-Kreis und über seine Grenzen hinaus ist.“

**Konnten Sie die Arbeit des VFK e.V. bereits näher kennenlernen?**
Stefanie Wied: „Anlässlich des Welt-Rheuma-Tages im letzten Oktober hatte der Verein einen Infostand im Foyer der Klinik organisiert. Mit dieser Aktion haben die Mitarbeiterinnen darauf aufmerksam gemacht, dass auch Kinder und Jugendliche an Rheuma erkranken und wie man ihnen und ihren Eltern helfen kann. Ich fand es berührend, wie sehr sich alle Beteiligten engagiert haben. Mir liegt es sehr am Herzen, den Austausch über jegliche Krankheit sowie die Vernetzung mit Patienten und ihren Angehörigen voranzubringen – gemeinsam mit dem VFK e.V. und den anderen Fördervereinen der Kinderklinik.“

**Was steht in nächster Zeit an?**
Stefanie Wied: „Bis zum Sommer möchten wir die notwendige Infrastruktur aufbauen, um unheilbar kranke Kinder über einen längeren Zeitraum palliativmedizinisch versorgen und ihre Familien in schwierigen Krankheitsphasen entlasten zu können. Die Kinderklinik Sankt Augustin bringt dafür beste strukturelle Voraussetzungen und das erforderliche medizinische Wissen mit. Sobald uns die planungsrechtliche Absicherung der Landesregierung NRW vorliegt, um Palliativbetten bei uns führen zu dürfen, können wir loslegen.“

**Ihr Wunsch für dieses Jahr?**
Stefanie Wied: „Mir ist bis jetzt so viel Vertrauen entgegengebracht worden, ich hoffe, dass das so bleibt. Die Corona-Pandemie wird uns weiterhin vor große Herausforderungen stellen. Mit diesem tollen Team an meiner Seite bin ich zuversichtlich, alle Hürden nehmen zu können.“

## Gut ausgestattet für den Notfall

*Dank Ihrer Spenden konnte der VFK e.V. ein spezielles Fahrgestell mit Trage inklusive Beatmungsgerät für rund 13.200 € anschaffen. Beim Transport kritisch kranker Kinder hat sich dieser flexibel umbaubare Intensiv-Stretcher bereits sehr gut bewährt.*

Rund um die Uhr übernimmt die Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Kinderklinik Sankt Augustin die Notfallversorgung und -verlegung Kinder aller Altersstufen in und aus umliegenden und weiter entfernten Kliniken. Ob die Reanimation eines Neugeborenen oder die Beatmung eines schwer verletzten Jugendlichen, es ist immer ein Wettlauf mit der Zeit. Daher ist es umso wichtiger, dass das Notfallteam schnell handeln kann und dafür das richtige Equipment hat.
Mit der neuen Trage sind bisher vor allem größere intensivpflichtige Kinder transportiert worden, die nicht mehr in einen Inkubator passen.

„Ab fünf Kilogramm Körpergewicht können wir die Kinder problemlos auf der Trage fixieren. Mithilfe zahlreicher Möglichkeiten zum Befestigen lassen sich Beatmungsgerät, Monitor oder Infusionen sicher anbringen“, erklärt Dr. Valentin Oellers, Oberarzt Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin. Da sich Fahrgestell und Trage mit zusätzlichen Anbauteilen und wenigen Handgriffen umrüsten lassen, kann jetzt jeder RTW für den Transport der kleinen und großen Patienten genutzt werden.

**Danke für Ihre Unterstützung!**